

Workshop

Militär in Gotha: Quellen und Perspektiven

Organisation: Michael Schwarz

Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt (FZG)

10. Dezember 2021

9:00 – 9.45 Uhr

Gotha und sein Militär – eine zu Unrecht vernachlässigte Beziehung: Forschungsperspektiven und Quellenbestände

Michael Schwarz (Erfurt)

9.45 – 10.30 Uhr

Die Gothaer Herzöge und die Kapitalisierung des Krieges

Markus Meumann (Gotha)

10:30 – 10:45 Uhr

Pause

10:45 – 11.30 Uhr

Rechenspiele. Friedrich I. und seine geheimen Subsidienverhandlungen mit Frankreich

Martin Mulsow (Erfurt/Gotha)

11:30-12:15 Uhr

Der Dual-Use der Soldaten. Überlegungen zum Militär am Hof und im Zeremoniell

Marian Hefter (Gotha)

12:15 – 13:00 Uhr

Mittagspause

13:00 – 13:45 Uhr

Die Finanzierung des Militärs in Sachsen-Gotha-Altenburg am Ende des 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Holger Kürbis (Gotha)

13:45 – 14:30 Uhr

Sachsen-Gotha im europäischen Subsidienmarkt des 17. und 18. Jahrhunderts

Andrea Thiele (Halle)

14:30 – 14:45 Uhr

Pause

14:45 – 15:30 Uhr

Zwischen Schlosswache und Schlachtfeld. Adelige Offizierskarrieren in Sachsen-Gotha und Altenburg in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Erik Liebscher (Erfurt/Gotha)

15:30 – 16:15 Uhr

**„Ich liebe die Verrätherey...“
Militärische Praktiken der frühneuzeitlichen Sicherheitspolitik**

Anne-Simone Rous (Dresden)

Aufgrund der aktuellen Infektionsdynamik und der steigenden Inzidenzen kehrt das FZG zum virtuellen Veranstaltungsbetrieb zurück.

Der Workshop wird als Videokonferenz durchgeführt.

Für den Zugangslink melden Sie sich bitte per E-Mail an unter:
forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de